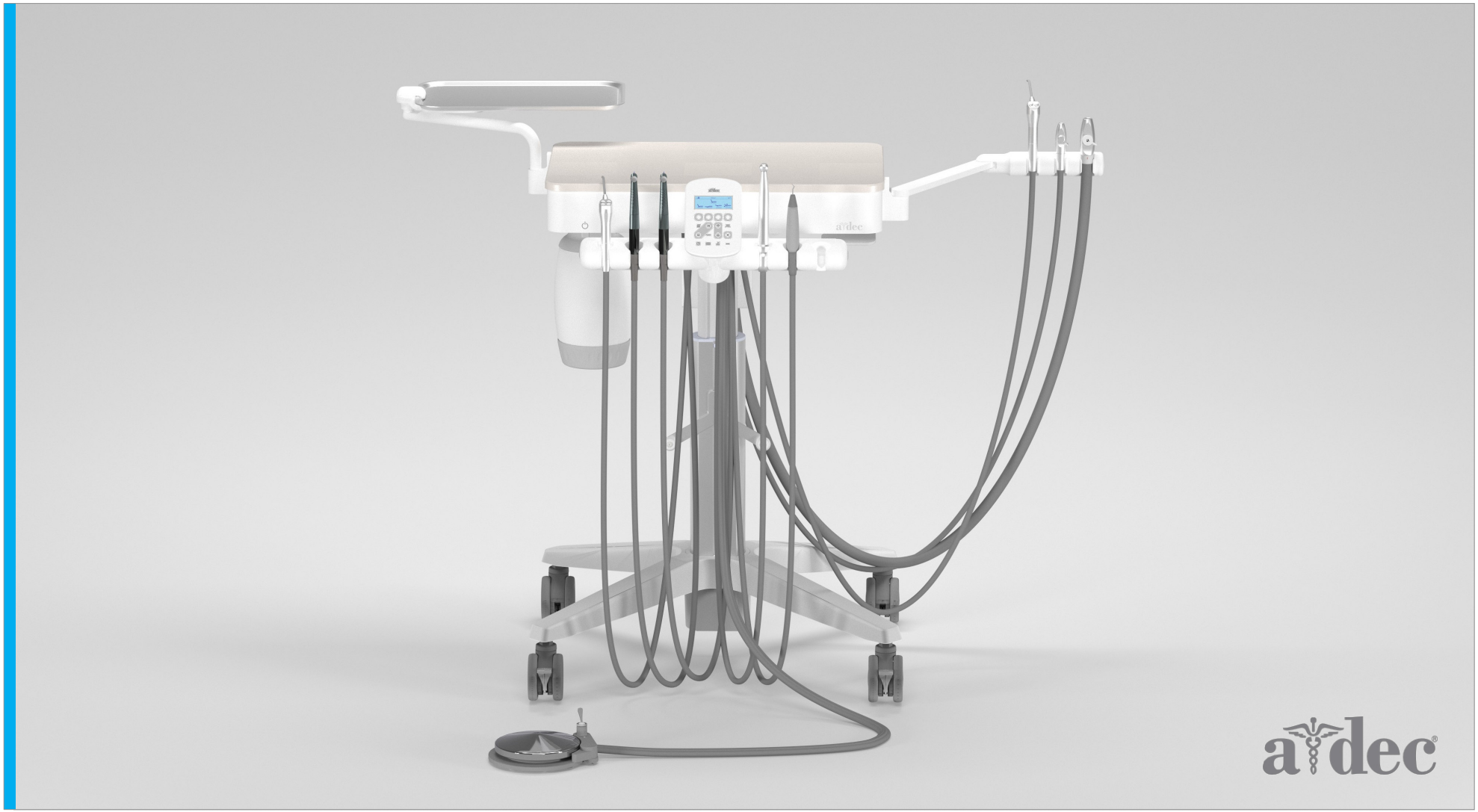
GEBRAUCHSANW
EISUNG

A-dec® 343pro

WARENKORB-
LIEFERUNGSSYSTEM



Copyright

© 2026 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec, Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für dieses Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. A-dec, Inc. haftet nicht für Fehler in diesem Dokument oder für Folgeschäden oder sonstige Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie Probleme in der Dokumentation feststellen, melden Sie diese bitte schriftlich an uns. A-dec, Inc. übernimmt keine Gewähr dafür, dass dieses Dokument fehlerfrei ist.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch Informationsspeicherungs- und -abrufsysteme, kopiert, reproduziert, verändert oder übertragen werden.

Rechte an geistigem Eigentum

Keine der Marken, Handelsnamen oder geschützten Symbole und Icons in diesem Dokument darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeninhabers reproduziert, kopiert oder in irgendeiner Weise manipuliert werden.

A-dec, das A-dec-Designlogo und die unter www.a-dec.com/legal/ aufgeführten Markenzeichen sind Markenzeichen von A-dec, Inc. und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert. Bestimmte Touchpad-Symbole und -Icons sind Eigentum von A-dec, Inc. Jede Verwendung dieser Symbole oder Icons, ganz oder teilweise, ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von A-dec, Inc. ist strengstens untersagt.

In den Vereinigten Staaten sind Kerr und Dispos-a-Trap Marken oder eingetragene Marken der Kerr Corporation. Diese können auch in anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken sein.

Regulatorische Informationen und Garantie

Die erforderlichen regulatorischen Informationen und die A-dec-Garantie finden Sie im Dokument *„Regulatorische Informationen, Spezifikationen und Garantie“* (Teilenummer 86.0221.00), das im Resource Center unter www.a-dec.com verfügbar ist.

Um schnell auf dieses Dokument online zugreifen zu können, scannen, tippen oder klicken Sie auf diesen QR-Code, der Sie zu a-dec.com/regulatory-guide weiterleitet.

Produktservice

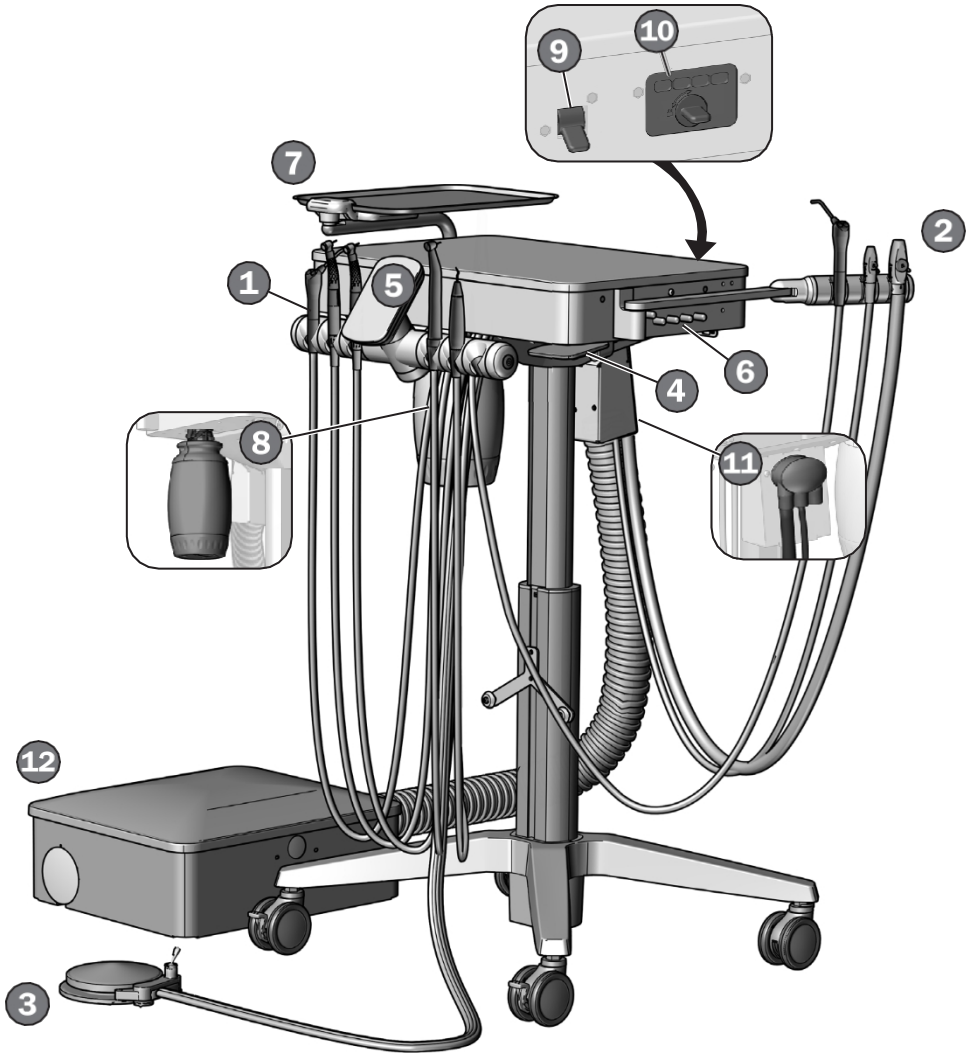
Der Produktservice ist über Ihren lokalen autorisierten A-dec-Händler verfügbar. Für Serviceinformationen oder um einen autorisierten Händler zu finden, wenden Sie sich bitte an A-dec unter 1.800.547.1883 in den USA und Kanada oder +1.503.538.7478 weltweit, oder besuchen Sie www.a-dec.com.

In diesem Dokument behandelte Produktmodelle und -versionen*

Modelle	Versionen	Beschreibung
343pro	n/a	Zuführungssystem

** Die in diesem Dokument gezeigten Geräte können optionale Funktionen oder Zubehörteile enthalten. Einige Produkte, Versionen und Optionen in diesem Dokument sind in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar.*

Inhaltsverzeichnis

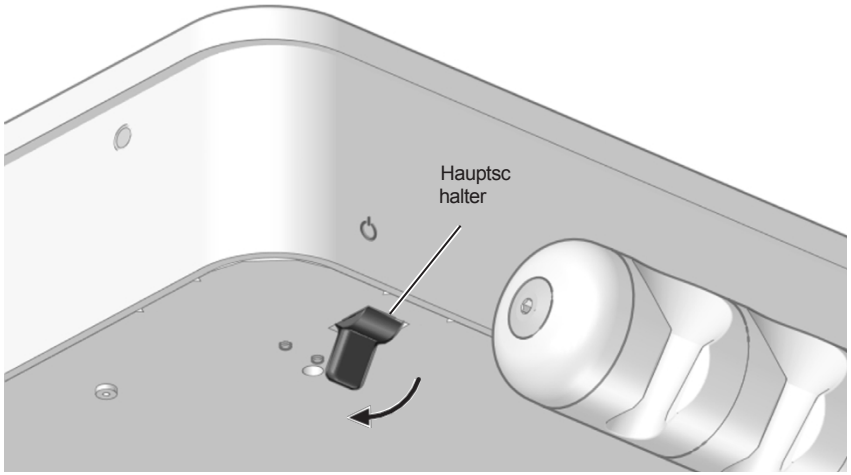


Funktionen/Themen

1 Master-Umschalter *(ausgeblendet)* 2
2 HVE/Speichelsauger 3, 15
3 Fußsteuerung 5
4 Höhenverstellung 2
5 Touch-Bedienelemente 4
6 Handstück-Kühlmittel/ Handstückantriebsluft 6, 7
7 Tablett-Halterung 9
8 Eigenständige Wasserflasche/Wasserleitungswartung 11
9 Handstück-Schlauchspülung 12
Ölsammler 13
10 Feststoffsammler 14
11 Versorgungseinrichtungen 19
12 Technische Daten 20

Bedienen/Einstellen

einschalten/ausschalten Luft, Wasser und Strom



HINWEIS A-dec empfiehlt, vor der Verwendung des Systems eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen. zum ersten Mal. Weitere Informationen finden Sie unter „Wasserstandswartung“ auf Seite 11.

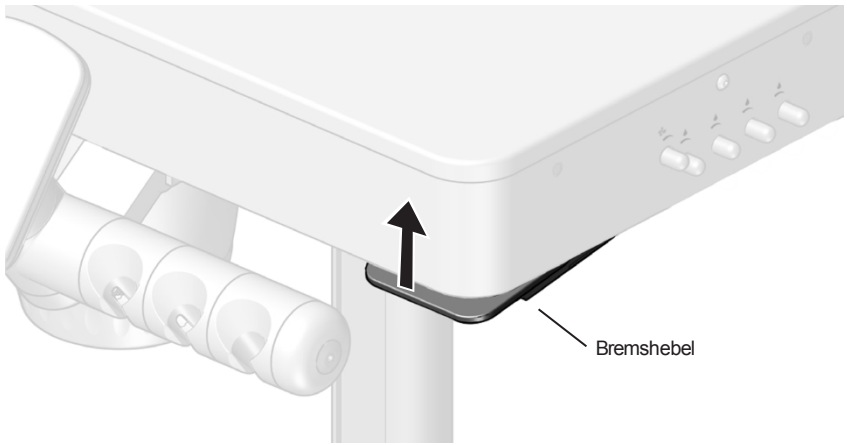
Hauptschalter

Verwenden Sie den Hauptschalter, um die Luft-, Wasser- und Stromversorgung des Systems einzuschalten. Der Schalter befindet sich auf der linken Seite des Wagens unter der vorderen Abdeckung des Zufuhrsystems.

Wann muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden?

Um Energie zu sparen und das Risiko von Luftlecks zu verringern, schalten Sie die Stromversorgung des Systems am Ende des Arbeitstages und vor längeren Nutzungsunterbrechungen aus.

System anheben und absenken

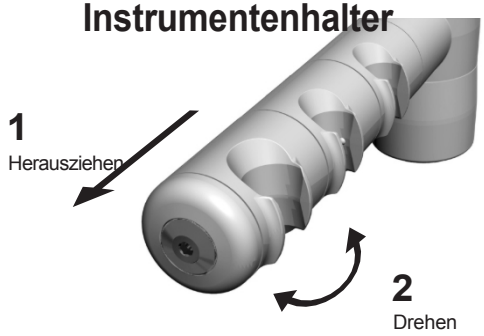


VORSICHT Seien Sie vorsichtig beim Anheben und Absenken des Wagensystems. Je nach Konfiguration und Belastung kann sich der Steuerkopf schneller als erwartet heben oder senken.

So heben und senken Sie das System:

1. Fassen Sie mit der rechten Hand über dem Bremsentriegelungshebel die linke und rechte Seite des Steuerkopfs an.
2. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Bremse zu lösen und den Steuerkopf neu zu positionieren.
3. Lassen Sie den Hebel los, um die Bremse wieder zu aktivieren.

Positionieren Sie die Instrumentenhalter

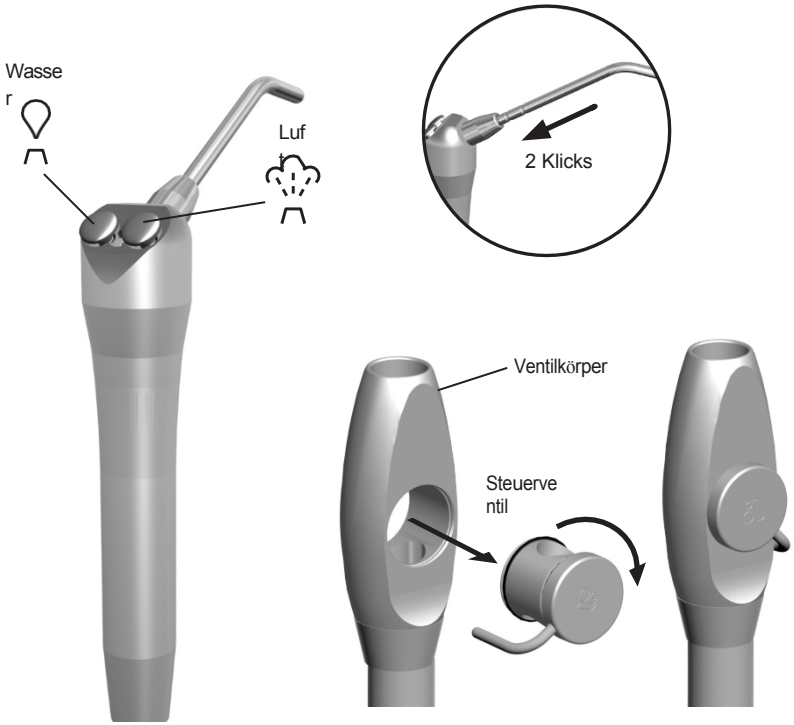


VORSICHT Wenn Sie den Halter verdrehen, ohne ihn vom benachbarten Halter wegzuziehen, wird der Mechanismus beschädigt.

Sie können die Instrumentenhalter einzeln oder als Set (auf der Seite des Arztes und auf der Seite des Assistenten) einstellen.

1. Ziehen Sie den/die Halter vom Touchpad/Griff weg.
2. Drehen Sie ihn in die gewünschte Position und lassen Sie ihn los.

Instrumente für den Assistenten



Bedienung der autoklavierbaren Spritze

Um die A-dec-Spritzenkanüle zu installieren, drücken Sie die Kanüle hinein, bis Sie zwei Klicks spüren. Drücken Sie beide Knöpfe gleichzeitig, um Luft/Wasser zu sprühen.

WICHTIG Weitere Informationen zur Verwendung und Wartung der Spritze finden Sie in d e r Gebrauchsanweisung Ihrer A-dec-Spritze.

HVE/Speichelsauger Links/Rechts-Umrüstung

Um den Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger für die Bedienung mit der linken Hand umzustellen, drücken Sie das Steuerventil aus dem Ventilkörper heraus, drehen Sie das Steuerventil um 180° und drücken Sie es wieder an seinen Platz zurück.

HINWEIS Achten Sie darauf, das Ventil wieder auf derselben Seite des Ventilkörpers zu installieren. Andernfalls funktionieren der HVE oder der Speichelsauger nicht ordnungsgemäß.

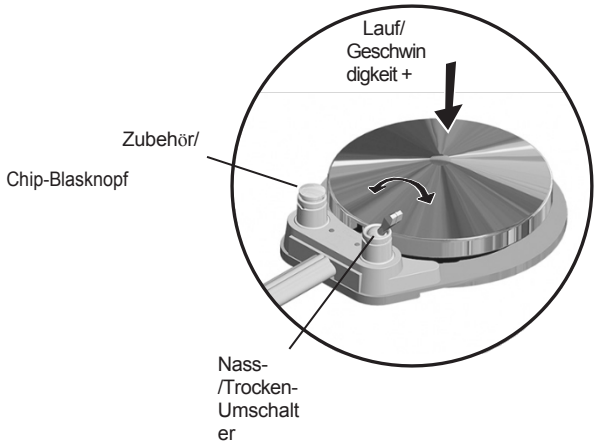
CP5i/CP5-Bedienfelder*

Informationen zur Verwendung des Bedienfelds finden Sie in der *Gebrauchsanweisung für die A-dec DS7/CP5i/CP5 Touch-Bedienelemente* (Teilenummer 86.0857.00) unter a-dec.com/touchscreen-manual.

Informationen zur Konfiguration der Konnektivitätsfunktionen finden Sie in der *Gebrauchsanweisung für die A-dec+™-Softwareplattform* (Teilenummer 86.1030.00) unter a-dec.com/connectivity-manual.

* ***Hinweis****: Die Symbole und Icons der Touch-Steuerung sind Eigentum von A-dec, Inc.*

Bedienen Sie die Fußsteuerung

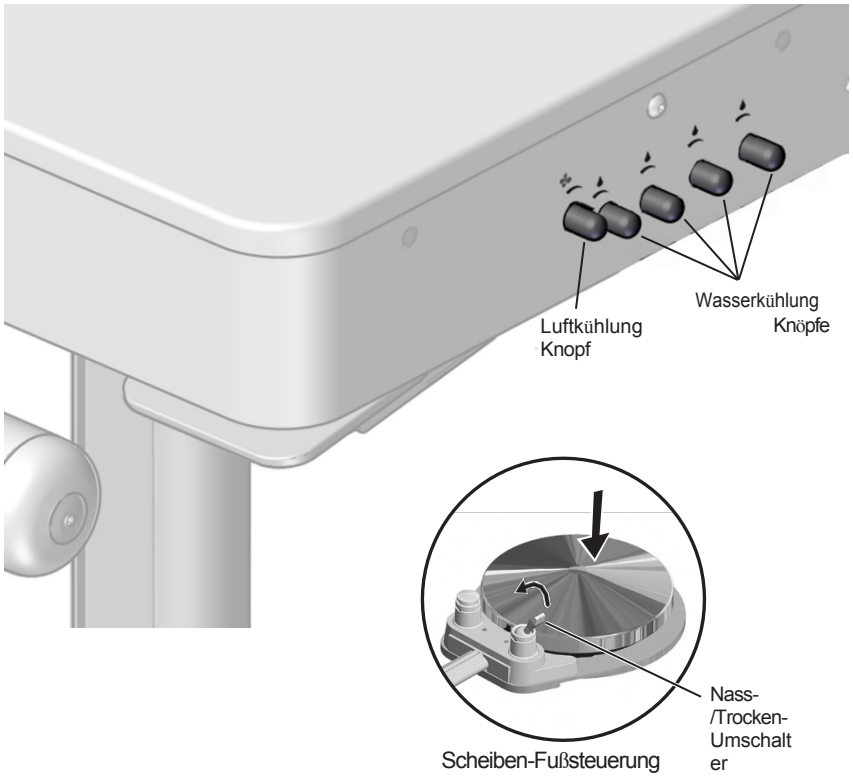


Um ein Handstück zu aktivieren, heben Sie es aus der Halterung. Verwenden Sie die Fußsteuerung, um die gewünschte Handstückfunktion auszuführen.

Steuerung	Bedienung	Vorgehensweise
Scheibe Fußsteuerung	Handstück betreiben. um	Auf die Scheibe drücken. Nach unten drücken, die Geschwindigkeit zu erhöhen.
	Betreiben Sie ein Handstück mit oder ohne Wasserkühlung.	CP5i-Bedienfeld: Verwenden Sie das Bedienfeld, um die Kühlflüssigkeit ein- oder auszuschalten, oder betätigen Sie den Nass-/Trocken-Schalter (der in Verbindung mit dem Bedienfeld als Dreiwegeschalter fungiert). Drücken Sie dann auf die Scheibe. CP5-Bedienfeld oder berührungslose Steuerung: Betätigen Sie den Nass-/Trocken-Schalter. Drücken Sie dann auf die Scheibe.
	Betreiben Sie das Zubehör/den Chip-Blaser.	Drücken Sie die Taste für Zubehör/Spänebläser.*
	Bedienen Sie die Intraoral-Kamera.	Drücken Sie auf die Scheibe, um ein Bild aufzunehmen.

** Bei Fragen zur Bedienung oder Konfiguration Ihrer integrierten, von A-dec zugelassenen klinischen Geräte wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten A-dec-Händler.*

Einstellen des Handstück-Kühlmittelstrahls



VORSICHT Versuchen Sie bei diesem Vorgang nicht, den Wasser- oder Luftstrom vollständig zu unterbrechen. Die Einstellknöpfe sind nicht dafür ausgelegt, den Durchfluss vollständig zu unterbrechen, und können den Steuerblock beschädigen, wenn Sie zu viel Kraft aufwenden.

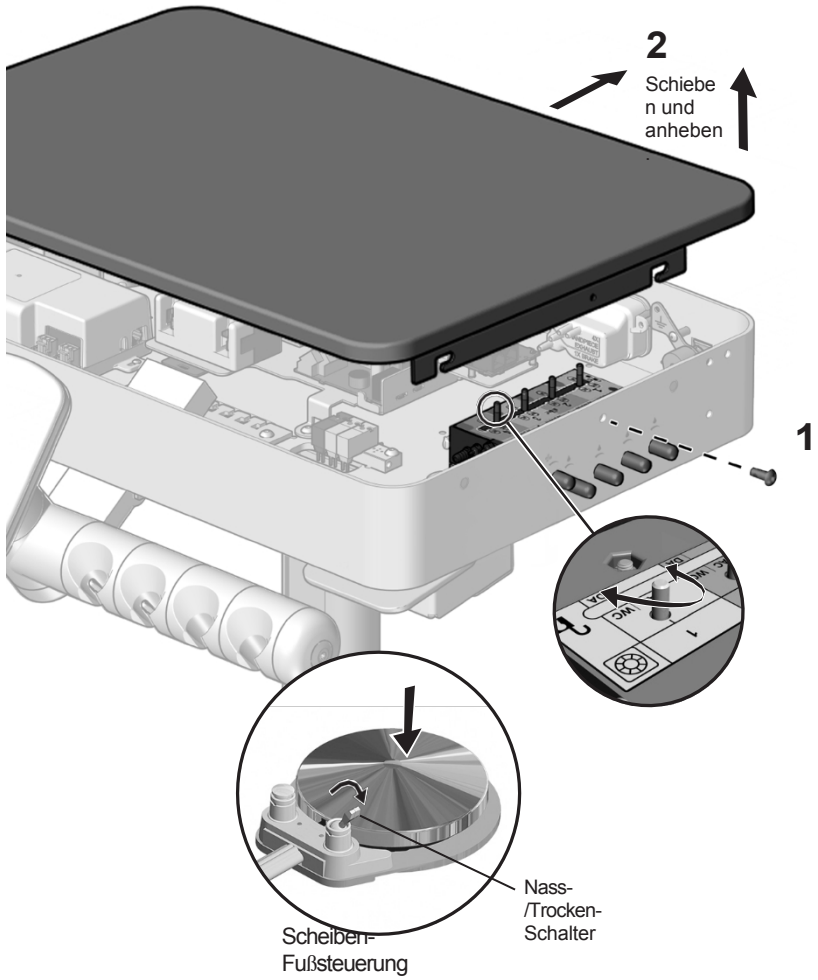
Der Luftkühlungsknopf an Ihrem Abgabesystem regelt gleichzeitig den Luftstrom zu allen luftbetriebenen Handstückpositionen. Jeder Wasserkühlungsknopf regelt den Wasserfluss zu einer einzelnen Position. Verwenden Sie das folgende Verfahren, um die gewünschte Handstückkühlungszerstäubung einzustellen:

1. Setzen Sie einen Bohrer in jedes Handstück ein, das Sie einstellen möchten.
2. Drehen Sie den Luftkühlungsregler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
3. Ziehen Sie ein Handstück heraus, stellen Sie den Nass-/Trocken-Schalter am Fußpedal auf „Nass“ und drücken Sie dann die Scheibe ganz nach unten.
4. Suchen Sie den Wasser-Kühlmittel-Einstellknopf für die Handstückposition, die Sie einstellen möchten, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der Kühlmittelfluss stoppt.
5. Drehen Sie den Einstellknopf für die Wasserkühlung langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis Wassertropfen aus allen Wasseranschlüssen am Handstückkopf austreten. Setzen Sie das Handstück wieder in die Halterung ein.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes Handstück.
7. Um den Kühlmittelstrahl einzustellen, ziehen Sie ein Handstück heraus und drehen Sie den Einstellknopf für die Luftkühlung gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie die gewünschte Zerstäubung an der Schneidefläche des Bohrers erreichen.

   VORSICHT Drehen Sie den Einstellknopf für die Luftkühlung nicht weiter gegen den Uhrzeigersinn, nachdem die Luftkühlung nicht mehr zunimmt. Der Schaft könnte sich aus dem Steuerblock lösen.

8. Wenn Sie mehr Wasserkühlmittel benötigen, erhöhen Sie die Wasserleistung in Schritt 5 nach Bedarf.

Einstellen des Antriebsluftdrucks des Handstücks



WARNUNG Stromschlaggefahr. Achten Sie beim Entfernen oder Ersetzen der Abdeckungen darauf, keine Kabel oder Schläuche zu beschädigen. Vergewissern Sie sich nach dem Ersetzen der Abdeckungen, dass diese fest sitzen.

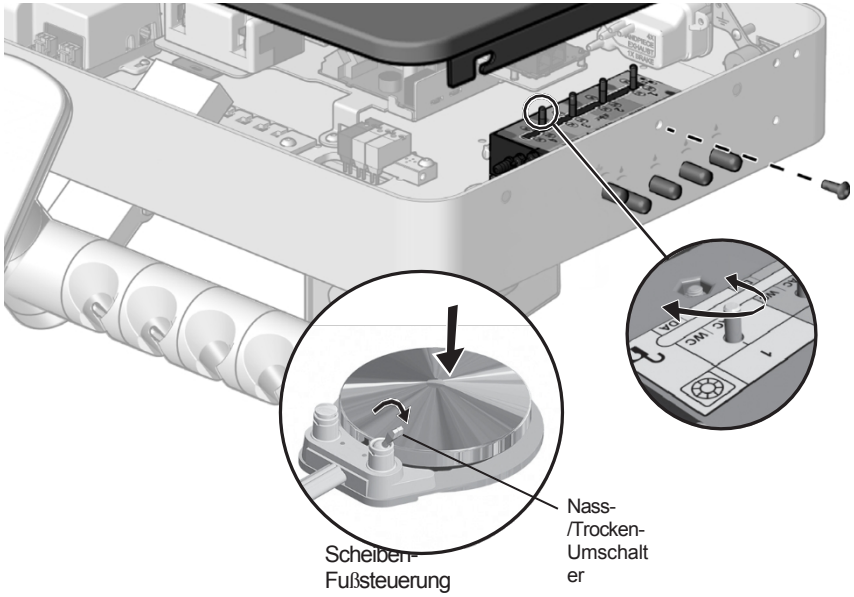
VORSICHT Wenn Sie den vom Hersteller empfohlenen Antriebsluftdruck überschreiten, erhöht sich das Risiko von Schäden und
die Lebensdauer der Handstückkomponenten erheblich verkürzen. Den richtigen Antriebsluftdruck entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Handstückherstellers.

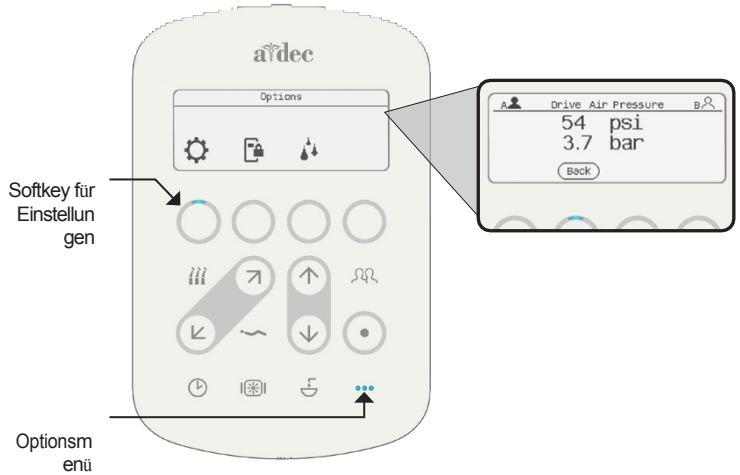
Für eine möglichst genaue Messung der Antriebsluft verwenden Sie einen Handstückdruck
, das am Handstück-Schlauch angebracht ist.

So stellen Sie den Antriebsluftdruck für jedes Handstück ein:

1. Entfernen Sie mit einem 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel die beiden Schrauben der Seitenabdeckung (eine auf der rechten und eine auf der linken Seite des Steuerkopfes).
2. Schieben Sie die Abdeckung etwa 6 mm zurück und heben Sie sie ab, um sie zu entfernen.
3. Heben Sie das Handstück aus der Halterung und bringen Sie ein Handstück-Manometer an.
4. Stellen Sie den Nass-/Trocken-Schalter am Fußpedal auf „Trocken” und drücken Sie dann die Scheibe ganz nach unten.
5. Überprüfen Sie bei laufendem Handstück das Manometer des Handstücks.
6. Suchen Sie die Luftdruckregler im Inneren und stellen Sie den Luftdruck des Handstücks gemäß den Herstellerangaben ein. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um den Durchfluss zu verringern, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Durchfluss zu erhöhen.
7. Wenn Sie die Abdeckung wieder anbringen, schieben Sie sie nach vorne in ihre Position, bringen Sie zuerst die rechte Schraube an und dann die linke Schraube. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.

Einstellen des Antriebsluftdrucks des Handstücks *(Fortsetzung)*





CP5i-Bedienfeld

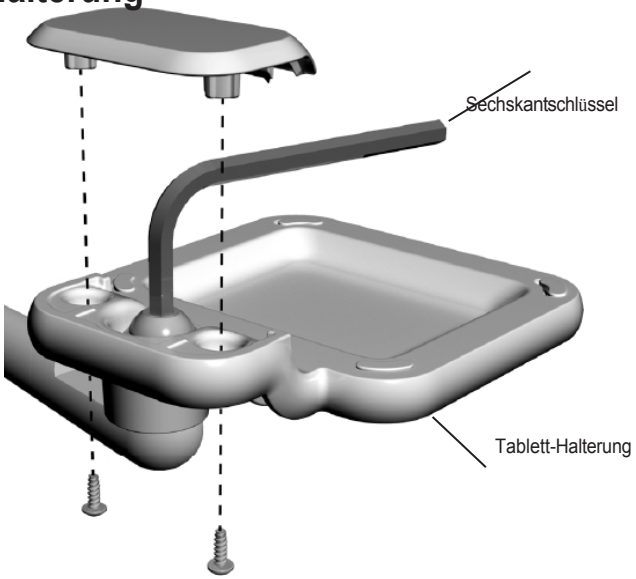
Bei Systemen mit dem CP5/CP5i-Bedienfeld können Sie die Schnittstelle verwenden, um den Antriebsluftdruck anstelle eines Handstück-Manometers abzulesen.

HINWEIS Der Antriebsluftdruck am Handstück kann niedriger sein als der auf dem Touch-Bedienfeld angezeigte Wert. Verwenden Sie für eine möglichst genaue Messung ein Handstück-Manometer.

So lesen und justieren Sie den Antriebsluftdruck bei Verwendung eines CP5/CP5i-Bedienfelds:

1. Befolgen Sie die Schritte 1-2 auf Seite 7, um die Abdeckung zu entfernen.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld „●●●“, um das Optionsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Softtaste unter dem Symbol „ ⚙ “.
4. Wählen Sie **„Diagnose“**.
5. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie **„Antriebsluftdruck“**.
6. Ziehen Sie ein Handstück heraus.
7. Stellen Sie den Nass-/Trocken-Schalter am Fußpedal auf „Trocken“ und drücken Sie die Scheibe ganz nach unten.
8. Überprüfen Sie den Druckwert auf dem Bildschirm des Bedienfelds.
9. Stellen Sie den Antriebsluftdruck des Handstücks gemäß den Herstellerangaben ein. Drehen Sie den Regelknopf im Uhrzeigersinn, um den Durchfluss zu verringern, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Durchfluss zu erhöhen.
10. Befolgen Sie Schritt 7 auf Seite 7, um die Abdeckung wieder anzubringen.

Einstellung der Drehung der Tablett-Halterung

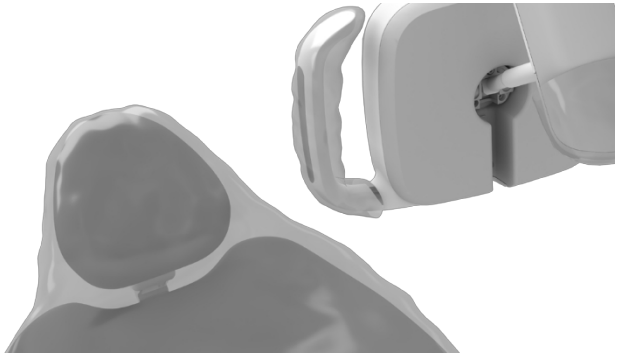


Wenn die Drehung der Tablett-Halterung zu fest oder zu locker ist, verwenden Sie einen 7/32"-Sechskantschlüssel, um die Spannung anzupassen:

1. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Kappe befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Entfernen Sie die Kappe.
2. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in die Spannschraube und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
3. Setzen Sie die Kappe wieder auf.

Reinigung/Wartung

Mit Barrieren schützen



HINWEIS Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung von Barrieren finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Barrierenherstellers.

A-dec empfiehlt den Schutz aller relevanten Berührungs- und Übertragungsflächen durch Barrieren. Berührungsflächen sind Bereiche, die mit den Händen in Kontakt kommen und während zahnärztlicher Eingriffe zu potenziellen Kreuzkontaminationspunkten werden können. Übertragungsflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen unbelebten Gegenständen in Kontakt kommen.

In den USA müssen Barrieren gemäß den aktuellen guten Herstellungspraktiken (CGMP) der US-amerikanischen Food and Drug Administration (USFDA) hergestellt werden. Für Regionen außerhalb der USA gelten die für Ihren Standort spezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.

WICHTIG Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Übertragungsflächen (wo Barriereschutz nicht anwendbar ist oder wenn Barrieren beschädigt sind) finden Sie im *A-dec Equipment Asepsis Guide* (Teilenummer 85.0696.00).

Wasserleitung der A-dec-Gerätewartung

A-dec empfiehlt, vor der ersten Verwendung des Systems eine ICX Renew® Schockbehandlung* für die Wasserleitung der Dentaleinheit durchzuführen.

Für die laufende Wartung der Wasserleitung empfiehlt A-dec ein dreiteiliges Protokoll:

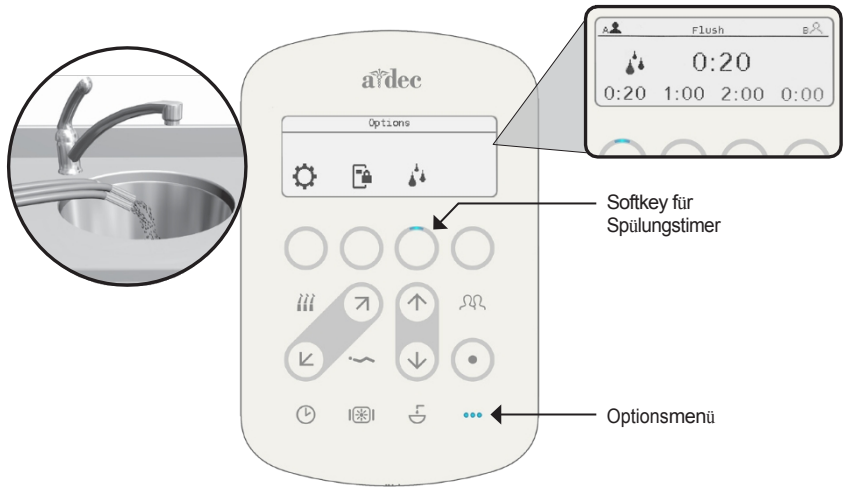
- Kontinuierliche Verwendung von A-dec ICX® Wasserleitungs-Behandlungstabletten
- Überwachen Sie regelmäßig die Wasserqualität Ihrer zahnärztlichen Geräte
- Führen Sie eine Schockbehandlung durch, wenn die Testergebnisse Ihren festgelegten Aktionswert für die Wasserqualität überschreiten

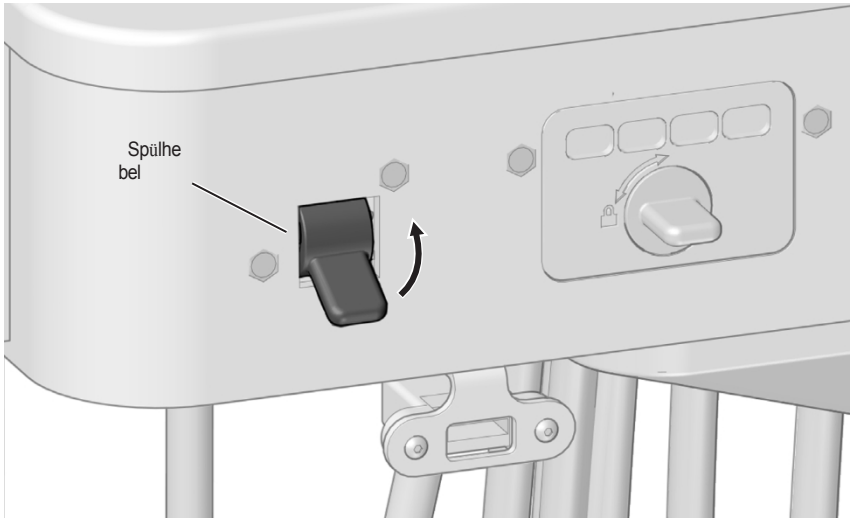
WICHTIG Ausführliche Informationen zur Aufrechterhaltung einer guten Wasserqualität finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung, die Ihren A-dec-Wasserleitungswartungsprodukten beiliegt.

Um schnell online auf diese Dokumente zugreifen zu können, scannen, tippen oder klicken Sie auf diesen QR-Code, der Sie zu a-dec.com/waterline-manuals weiterleitet.

* ***Hinweis***: *ICX Renew kann in verschiedenen Regionen unter unterschiedlichen Namen verkauft werden.*

Spülen Sie die Handstück-Schläuche





HINWEIS Spülen Sie alle Handstückleitungen (Luft- und Wasserleitungen) gemäß den Vorschriften in Ihrer Region. Wenn keine Vorschriften vorhanden sind, spülen Sie die Schläuche zu Beginn des Tages und nach jedem Patienten mindestens 20–30 Sekunden lang.

Systeme mit CP5i-Bedienfeld

Verwenden Sie die Spülfunktion auf dem Bedienfeld, um eine große Menge Wasser durch die Handstückleitung zu spülen. So spülen Sie die Leitung nach jedem Patienten:

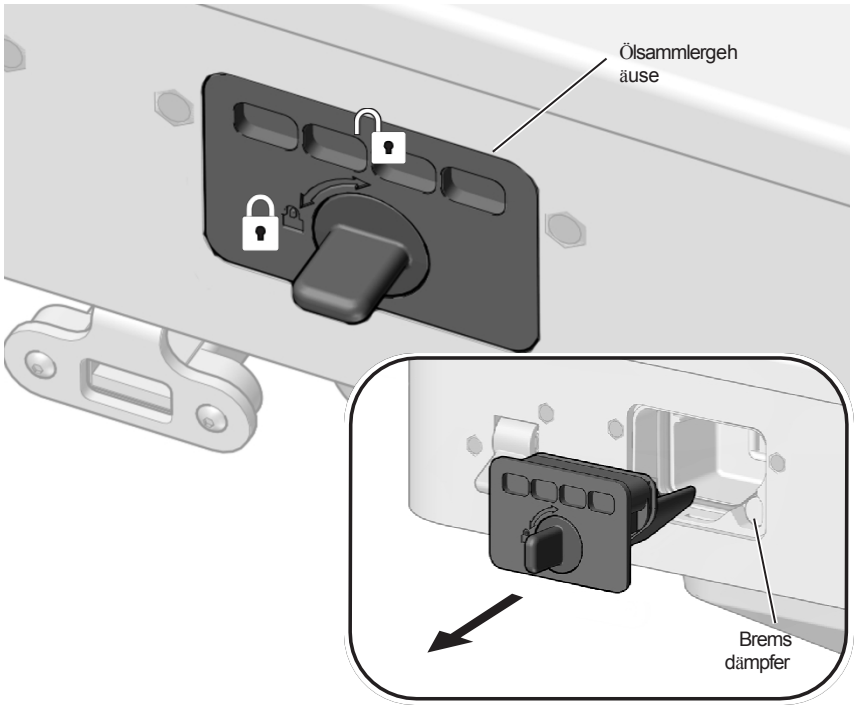
1. Trennen Sie die Handstücke und halten Sie den Schlauch über ein Waschbecken, eine Speischale oder eine Schüssel.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld „●●●“, um das Optionsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie die Softtaste unter „ “ (Spüldauer), um den Spül-Timer aufzurufen.
4. Wählen Sie die Softtaste für die gewünschte Spülzeit. *(Hinweis: Weitere Informationen zu den Optionen des Spülzeiters finden Sie in der* Gebrauchsanweisung für A-dec DS7/CP5i/CP5 Touch Controls*, auf die auf Seite 4 verwiesen wird.)*

Systeme mit CP5-Bedienfeld oder ohne Bedienfeld

Verwenden Sie den Spülschalter auf der Rückseite des Steuerkopfes, um eine große Menge Wasser durch den Schlauch des Handstücks zu spülen. So spülen Sie den Schlauch nach jedem Patienten:

1. Trennen Sie die Handstücke und halten Sie den Schlauch über ein Waschbecken, eine Speischale oder eine Schüssel.
2. Drücken Sie den Spülhebel nach oben und halten Sie ihn für die erforderliche Zeit gedrückt.

Warten Sie den Ölsammler



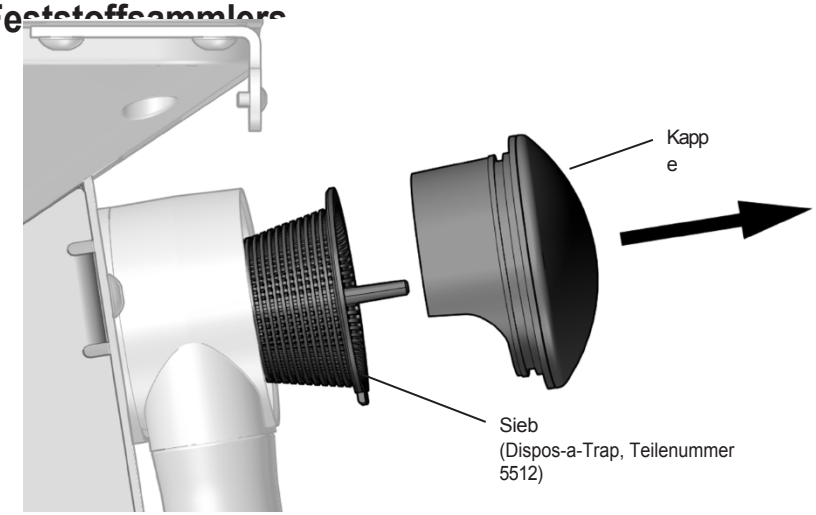
Warten Sie den Ölauffangbehälter am Abgabesystem einmal pro Woche bei normalem Gebrauch und häufiger bei intensiverer Nutzung. So führen Sie die Wartung durch:

1. Drehen Sie den Schlüssel des Ölauffangbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu entriegeln, und ziehen Sie dann den Behälter aus dem Steuerkopf heraus.
2. Entfernen und ersetzen Sie die alte Baumwollgaze (verwenden Sie zwei 51 mm x 51 mm große, in der Mitte gefaltete Pads).

HINWEIS Ersetzen Sie nicht die Baumwollrolle in der rechten Ecke des Ölauffangbehälters. Es handelt sich hierbei um einen Bremsdämpfer, der nur selten ausgetauscht werden muss. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten A-dec-Händler vor Ort.

3. Setzen Sie das Gehäuse wieder ein und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um es zu verriegeln.

Wartung des Feststoffsammlers



WARNUNG Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie das Asepsisprotokoll, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

Der Feststoffsammler verhindert, dass Feststoffe in das zentrale Vakuumsystem gelangen. Um eine ordnungsgemäße Absaugung durch das zentrale Vakuumsystem zu gewährleisten und die Asepsis im Behandlungsraum aufrechtzuerhalten, entsorgen Sie das Sieb des Feststoffsammlers mindestens zweimal pro Woche und ersetzen Sie es durch ein neues.

TIPP Um Ersatzsiebe für den Feststoffsammler zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten A-dec-Händler und geben Sie die Bezeichnung Kerr® Dispos-a-Trap™ (Teilenummer 5512) an.

So ersetzen Sie das Sieb des Feststoffsammlers:

1. Schalten Sie den Unterdruck aus oder öffnen Sie das HVE-Steuerventil.
2. Entfernen Sie die Kappe des Feststoffsammlers.

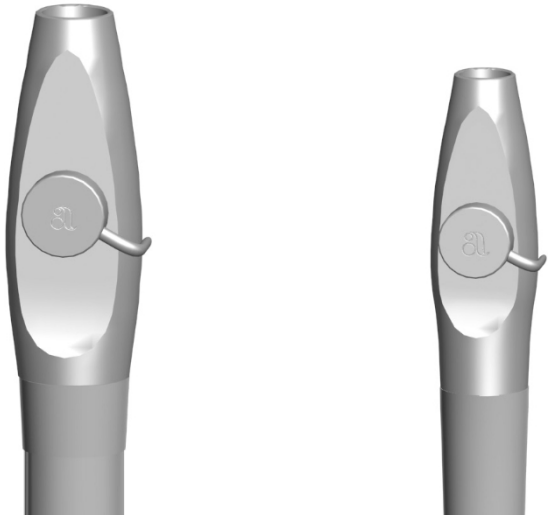
   VORSICHT Leeren Sie den Filter nicht in Ihren Speibecken. Dies könnte den Abfluss verstopfen.

3. Entfernen Sie das Sieb des Feststoffsammlers und entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

   HINWEIS Achten Sie beim Aufsetzen der Feststoffauffangbehälterkappe darauf, dass die Aussparung nach unten zeigt, da sonst der Unterdruckfluss unterbrochen wird.

4. Setzen Sie ein neues Sieb in den Feststoffsammler ein und setzen Sie die Kappe wieder auf.

A- -Dez HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis



HINWEIS Die Vakuumleitungen sollten am Ende jedes Tages oder häufiger gemäß den Protokollen Ihrer Klinik gespült werden.

Wenn Sie Barrieren zum Schutz des Hauptkörpers des HVE und des Speichelsaugers verwenden, ersetzen Sie die Barrieren nach jedem Patienten. Reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente am Ende jedes Tages oder nach jedem Patienten, wenn die Barrieren
wurden kompromittiert. Wenn Sie keine Barrieren verwenden oder wenn Sie Oralchirurgie durchführen, reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente immer nach jedem Patienten.

Reinigung und Desinfektion

VORSICHT Reinigen Sie die Ventilkörperbaugruppe so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Lassen Sie Blut und Rückstände nicht auf den Instrumenten trocknen. Wenn Sie sie nicht sofort reinigen können, halten Sie die Ventilkörperbaugruppe feucht.

HINWEIS Verwenden Sie ein von der EPA zugelassenes Desinfektionsmittel für Krankenhäuser der mittleren Stufe, das tuberkulozid wirkt und
einer der folgenden Zusammensetzungen: hochverdünnte Phenolverbindung auf Wasserbasis oder quartäre Ammoniumverbindung mit weniger als 25 % Isopropanol.

HINWEIS Bei Verwendung einer Sprühlösung sprühen Sie diese auf ein weiches, fusselfreies Tuch, um die Lösung auf die Ventilkörperbaugruppe aufzutragen.

So reinigen und desinfizieren Sie die HVE- und Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe, ohne sie vom Vakuumsystem zu trennen:

1. Entfernen Sie die Vakuumspitze von der HVE- oder Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe. Entsorgen Sie Einweg-Vakuumspitzen.

A-dec HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*

2. Reinigen Sie die Ventilkörperbaugruppe mit einem Desinfektionstuch oder einer Sprühlösung, um sichtbare Verschmutzungen zu entfernen. Halten Sie die Ventilkörperbaugruppe gemäß der vom Hersteller empfohlenen Einwirkzeit feucht. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, bis die Ventilkörperbaugruppe sichtbar sauber ist.
3. Desinfizieren Sie die Ventilkörperbaugruppe mit einem neuen Desinfektionstuch oder einer neuen Sprühlösung. Halten Sie die Ventilkörperbaugruppe gemäß der vom Hersteller empfohlenen Einwirkzeit feucht.
4. Lassen Sie die Ventilkörperbaugruppe an der Luft trocknen.
5. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugerventile mehrmals, um sicherzustellen, dass sie sich reibungslos drehen.

Routinemäßige Wartung und Sterilisation

VORSICHT Reinigen Sie die Ventilkörperbaugruppe so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Lassen Sie Blut und Rückstände nicht auf den Instrumenten trocknen. Wenn Sie sie nicht sofort reinigen können, halten Sie die Ventilkörperbaugruppe feucht.

HINWEIS A-dec-Ventilkörperbaugruppen sind hitzebeständig und können sterilisiert werden. Benutzer können nach eigenem Ermessen sterilisieren.

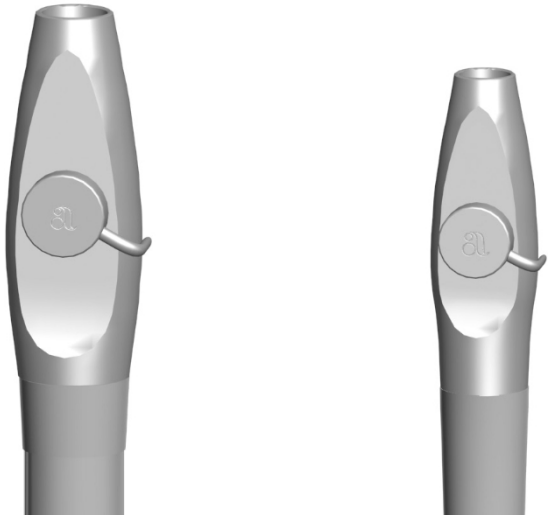
Zur routinemäßigen Wartung und Sterilisation des HVE und Speichelsaugers, wenn diese vom Vakuumsystem getrennt sind (Häufigkeit vom Benutzer festzulegen):

1. Entfernen Sie die Ventilbaugruppe aus der Vakuumleitung, indem Sie sie am Endstück vom Schlauch abziehen.
2. Demontieren Sie den Ventilkörper, indem Sie das Steuerventil aus dem Ventilkörper herausdrücken.
3. Reinigen Sie verschmutzte Ventilkörperkomponenten mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

A-dec HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*

4. Bereiten Sie eine warme (32–43 °C [90–110 °F]) Reinigungslösung (pH-neutrales enzymatisches Reinigungsmittel oder alkalisches nicht-enzymatisches Reinigungsmittel) gemäß den Empfehlungen des Herstellers vor.
5. Weichen Sie verschmutzte Ventilkörperkomponenten mindestens eine Minute lang oder so lange, wie in den Empfehlungen des Herstellers angegeben (je nachdem, welcher Zeitraum länger ist), in der vorbereiteten Reinigungslösung ein.
6. Überprüfen Sie die O-Ringe. Entfernen, entsorgen und ersetzen Sie sie, wenn sichtbare Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind.
7. Verwenden Sie eine weiche Nylonbürste oder ein ähnliches Werkzeug, um Folgendes zu schrubben:
   - Die freiliegende Oberfläche der Ventilkörperkomponenten, während sie untergetaucht sind, mindestens 30 Sekunden lang oder bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
   - Das Innere des Ventilkörpers mindestens dreimal (ein- und auswärts) und entfernen Sie dabei alle sichtbaren Verschmutzungen von den Borsten der Bürste.
8. Spülen Sie die gereinigten Ventilkörperkomponenten mindestens 30 Sekunden lang unter fließendem, warmem (32–43 °C [90–110 °F]) Trinkwasser ab.
9. Lassen Sie die Ventilkörperkomponenten an der Luft trocknen.
10. Sterilisieren Sie die Ventilkörperkomponenten wie folgt:
    - Dynamische Sterilisatoren mit Luftentfernung: 4 Minuten bei 132–135 °C (270–275 °F)
    - Sterilisatoren mit Schwerkraftverdrängung: 30 Minuten bei 121–123 °C (250–254 °F)
11. Lassen Sie die Ladung 30 Minuten lang trocknen, bevor Sie sie aus dem Sterilisator nehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Ventilkörperkomponenten vollständig trocken sind, bevor Sie fortfahren.

A-dec HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*



VORSICHT Verwenden Sie zum Schmieren der schwarzen O-Ringe in A-dec-Instrumenten ausschließlich Silikonschmiermittel. Produkte auf Erdölbasis führen zu dauerhaften Schäden an den O-Ringen.

12. Schmieren Sie die O-Ringe vor der Verwendung mit A-dec-Silikonschmiermittel und bauen Sie die Ventilkörperbaugruppe wieder zusammen.
13. Setzen Sie die Ventilkörperbaugruppe wieder auf das Rohrstutzenstück.
14. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsauger-Steuerventile mehrmals, um sicherzustellen, dass sie sich leichtgängig drehen lassen.

HVE-/Speichelsauger-Spitzen

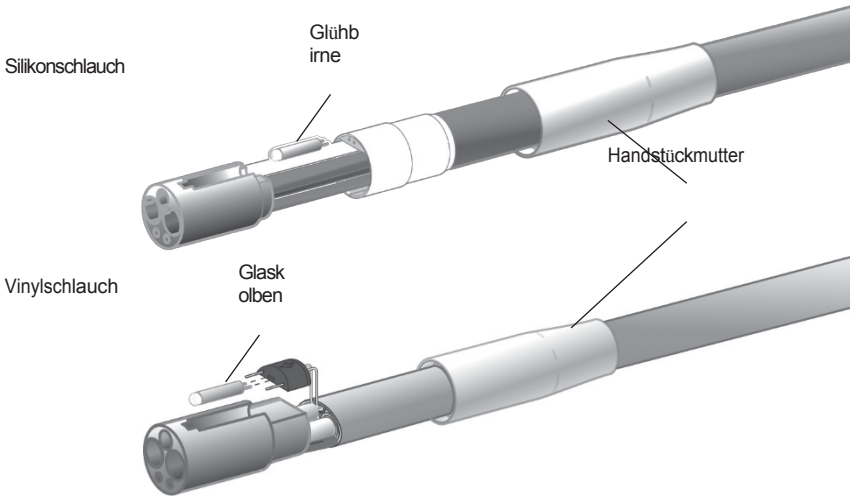
HINWEIS Wählen Sie Spitzen, die mit den Öffnungen Ihres HVE und Speichelsaugers kompatibel sind. Die technischen Daten finden Sie unter „A-dec HVE/Speichelsauger-Spitzenanschlüsse” auf Seite 20.

Einwegspitzen

VORSICHT Einwegspitzen für HVE und Speichelsauger sind nicht sterilisierbar und dürfen nicht wiederverwendet werden.

Ersetzen Sie Einwegspitzen für HVE und Speichelsauger nach jedem Gebrauch.

Glaskolben für Glasfaserschläuche

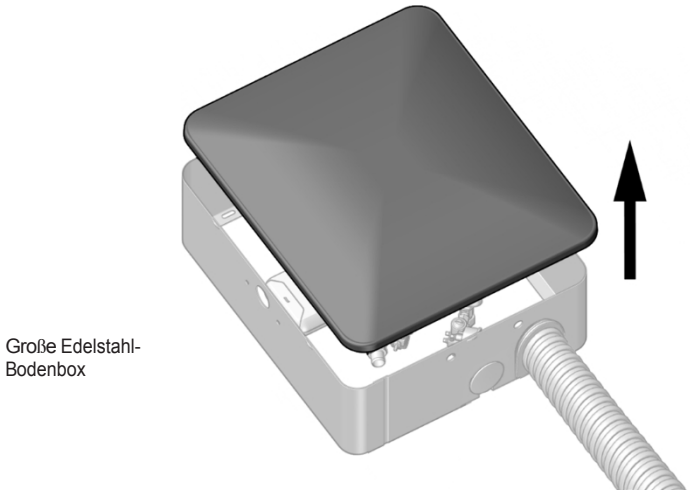


WICHTIG Informationen zum Austausch der Glühlampe in Ihrem Handstück oder Ihrer Schnellkupplung finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres Handstücks.

So ersetzen Sie die Glühbirne in Ihrem faseroptischen 5-Loch-Silikon- oder Vinylschlauch:

1. Trennen Sie das Handstück und die Schnellkupplung vom Schlauch.
2. Ziehen Sie die Metallmutter des Handstücks zurück.
3. Schieben Sie den Metallteil des Handstückanschlusses zurück (nur bei Silikonschläuchen).
4. Ersetzen Sie die Glühbirne.
5. Stecken Sie den Metallteil des Anschlusses wieder in den Kunststoffteil (nur bei Silikonschläuchen).
6. Schieben Sie die Handstückmutter vorsichtig wieder über den Anschluss.

Zugang zu den Versorgungsleitungen



Warnung: Stromschlaggefahr. Achten Sie beim Entfernen oder Ersetzen der Abdeckungen darauf, keine Kabel oder Schläuche zu beschädigen. Vergewissern Sie sich nach dem Ersetzen, dass die Abdeckungen fest sitzen.

Die Systemdienstprogramme befinden sich in der Regel in der großen Edelstahl-Bodenbox. Um darauf zuzugreifen, heben Sie die Abdeckung der Bodenbox an. Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten an Ihren autorisierten A-dec-Händler vor Ort.

Technische Daten

Systemzubehör-Belastung

Maximale Zubehörlast: *(zusätzlich zu den integrierten Zubehörteilen)*	25 lb (11 kg)
Maximale Tragkraft der Ablagehalterung:	4 lb (1,8 kg)

A-dec HVE/Speichelsauger-Spitzenanschlüsse

Standard- und lange HVE-Spitze:	11 mm (0,433") Öffnungsdurchmesser *(für Standard-HVE-Spitzen)*
Standard 6 mm SE:	Öffnung mit 6 mm (0,236") Durchmesser *(für Standard-HVE-Spitzen)*

Sieb/Filter für Feststoffe

Maximale Maschenweite:	0,047" (1,194 mm)≅ 1200 µm

WICHTIG Elektrische Spezifikationen, Symbolerklärungen und andere gesetzliche Anforderungen finden Sie im Dokument *„Regulatorische Informationen, Spezifikationen und Garantie“* (Teilenummer 86.0221.00) im Resource Center unter www.a-dec.com.

Um schnell auf dieses Dokument online zugreifen zu können, scannen, tippen oder klicken Sie auf diesen QR-Code, der Sie zu folgender Website weiterleitet: a-dec.com/regulatory-guide.

HINWEIS Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Anforderungen können je nach Standort variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten A-dec-Händler.

a-dec®

A-dec-Hauptsitz
2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten
Tel.: 1.800.547.1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1.503.538.7478 außerhalb der USA/Kanada www.a-dec.com

A-dec Australien
Unit 8, 5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020 Australien
Tel.: 1.800.225.010 innerhalb Australiens
Tel.: +61.(0).2.8332.4000 außerhalb von Australien

A-dec Vereinigtes Königreich
Austin House, 11 Liberty Way Nuneaton,
Warwickshire CV11 6RZ England
Tel.: 0800.ADEC.UK (2332.85) innerhalb Großbritanniens Tel.: +44.(0).24.7635.0901 außerhalb Großbritanniens

CE
0297

ÍvÈ.Ç+$È.00c□

86.1104.00 Rev B
Ausgabedatum 29.01.2026
Copyright 2026 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
IFUnewcov5